



**JAHRESBERICHT
2015**



AKTIONÄRSBRIEF

Gleich zum Jahresbeginn 2015 hat InnoMedica von der Swissmedic die fünfjährige Betriebsbewilligung zur Herstellung von Arzneimitteln und den Grosshandel mit Arzneimitteln erhalten. Damit verfügt InnoMedica in Marly (Freiburg) über eine operative, zertifizierte und GMP-konforme Produktionsanlage. Gleichzeitig konnten grosse Fortschritte in der Entwicklung von Talidox erzielt werden: Die Methode zum effizienten Beladen des Wirkstoffs wurde optimiert, das Anbringen der Glykane mittels chemischer Linker verbessert und die Targeting-Wirkung verschiedener Glykane in Tiermodellen belegt.

Mit der Beschaffung von Eigenmitteln in der Höhe von CHF 1.33 Mio. per Ende Mai 2015 hat InnoMedica die bisher grösste Finanzierungsrunde durchgeführt. Die Kapitalbeschaffung war erstmals als öffentliches Angebot strukturiert. Dazu wurde in Zusammenarbeit mit der Revisionsstelle PwC die Revision vom eingeschränkten auf das ordentliche Verfahren umgestellt. Insgesamt konnten mit der Kapitalerhöhung fast 50 neue Aktionäre für das Projekt gewonnen werden.

Die neuen Ressourcen haben die gezielte Weiterführung des Projekts Talidox sowie einen angemessenen Ausbau der Infrastruktur ermöglicht. InnoMedica hat beschlossen, die Entwicklung und die Analytik räumlich von der GMP-konformen Produktionszone zu trennen. Zu diesem Zweck wurde im Marly Innovation Center ein neues Entwicklungslabor eingerichtet, welches den kompletten Maschinenpark der Liposomen-Produktion dupliziert und dadurch die Effizienz der Entwicklungsarbeiten deutlich erhöht. Zudem wurde die Infrastruktur um ein Analyselabor erweitert. Die einzelnen Fertigungsschritte können fortan analytisch überwacht und die Funktionsfähigkeit der hergestellten Produkte umfassend getestet werden. Dazu verwendet InnoMedica modernste Analysegeräte wie UHPLC (Ultra High Performance Liquid Chromatography) oder TRPS (Tunable Resistive Pulse Sensing). Die neuen Mietverträge mit dem Marly Innovation Center beinhalten nun zusätzliche Büroräumlichkeiten sowie eine Erneuerung der Optionen zum weiteren Ausbau des Produktionsbereichs.

Als Höhepunkt der getätigten Investitionen in Infrastruktur und Produktentwicklung resultierte schliesslich im Herbst 2015 der eindrückliche Beleg für die Wirkung des Glykan-Targetings im Tiermodell. Es konnte gezeigt werden, dass die auf der Oberfläche angebrachten Zuckermoleküle den liposomal enkapsulierten Wirkstoff bis zur


Tumorzelle bringen, wo die Liposomen ihn schliesslich entladen. Das schont alle übrigen Zellen, insbesondere in den am Ausscheidungsprozess beteiligten Organen wie beispielsweise der Leber und lässt geringere Nebenwirkungen bei grösserer Wirkung im Tumorgewebe erwarten.

Auch im Jahr 2015 arbeitete InnoMedica mit unverändert schlanken Strukturen. Das Gehaltsniveau konnte weiterhin auf einem moderaten Niveau gehalten werden. Als Gegenleistung sind die aktiven Mitarbeitenden seit Beginn des Projekts im Jahr 2012 immer wieder als Aktionäre beteiligt worden. Da die Aktien für das Buy-In-Programm von den Hauptaktionären zur Verfügung gestellt werden, entsteht durch dieses Programm keine Verwässerung für die übrigen Aktionäre.

KAPITALERHÖHUNG 2016

Das schrittweise Vorgehen bei der Beschaffung von neuem Kapital, verbunden mit einem entsprechenden Leistungsausweis, hat sich bewährt. Vor diesem Hintergrund richtet sich InnoMedica im Frühjahr 2016 mit der nächsten Kapitalerhöhung an die Anleger.

Durch die Ausgabe von 64'500 Aktien zu CHF 68.50 plant InnoMedica bis 31. Mai 2016 CHF 4.4 Mio. zu beschaffen. Bei einer Überzeichnung stehen weitere 12'331 Aktien im Wert von CHF 845'000 zur Zeichnung bereit (Greenshoe). Diese Mittel sichern die Finanzierung der Studie I/IIa mit Fremdkosten in der Höhe von ca. CHF 2 Mio. (Toxikologie, Spitäler, Labors, spitalnahe Organisationen) sowie des laufenden Betriebsaufwandes für ca. zwei Jahre. Obwohl heute viel über die Translation - also den Transfer neuer Medikamente in die Klinik - und deren Förderung durch Institutionen gesprochen wird, erachtet InnoMedica die Finanzierung über den Kapitalmarkt als die beste Lösung. Wie die bisherige Erfahrung zeigt, sind nur so ein schnelles Vorankommen, ein Erhalt der Unabhängigkeit des Unternehmens und eine Vermeidung von Interessenskonflikten sichergestellt. Dass dabei im Konkurrenzvergleich immer noch massvolle Medikamentenpreise mit zufriedenstellenden Margen möglich sind, ist dem innovativen Ansatz von InnoMedicas Targeting-Technologie in Kombination mit der Verwendung eines bestehenden, generisch verfügbaren Wirkstoffes zu verdanken. Die erreichten Fortschritte bestärken InnoMedica in der Überzeugung, dass Talidox innert weniger Jahre in der Schweiz und im Ausland einen neuen Massstab für die Chemotherapie setzen kann.



“ Nach vier Finanzierungsrunden umfasst InnoMedicas Aktionariat über 150 Aktionäre.

RISIKOBEURTEILUNG

Durch die erfolgreichen Ergebnisse der präklinischen Studien sind die Erfolgchancen wesentlich gestiegen und das Risiko für die Anleger hat sich entsprechend reduziert. Bis zur ausgereiften pharmazeutischen Produktion und der Einführung in die klinische Praxis ist die Herausforderung dennoch weiterhin beachtlich. InnoMedica kann sich diesen Herausforderungen als kleines unabhängiges Unternehmen stellen, da kein neuer Wirkstoff, sondern ein bekannter Wirkstoff mit Innovation verwendet wird, was gemäss schriftlicher Bestätigung durch Swissmedic eine vereinfachte Zulassung zur Folge hat.

Als wichtigstes finanzielles Risiko wird Liquiditätsmangel eingeschätzt. Turbulenzen auf den Finanzmärkten können die Refinanzierung erheblich erschweren. Dem Risikoprofil entsprechend wird grundsätzlich nur Eigenkapital für die Projektfinanzierung verwendet. Eine starke Eigenkapitalfinanzierung kann einen wichtigen Beitrag zur Reduktion des Risikoprofils des Unternehmens leisten. Gleichzeitig ist sich der Verwaltungsrat im Klaren, dass eine unnötige Verwässerung durch allzu frühzeitige Ausgabe einer grossen Zahl von Aktien nicht im Interesse der derzeitigen Aktionäre ist.

ENTWICKLUNGSAUSBLICK

Die guten Neuigkeiten aus der Präklinik zeigten auch in der Zusammenarbeit mit den Schweizer Onkologen positive Auswirkungen. Leitende Onkologen erkennen das Potential von Talidox und die Machbarkeit von InnoMedicas Projekt. Mit Unterstützung von Dr. Markus Jörger verfügt InnoMedica zum Jahresende 2015 über eine präzise Planung für die klinische Studie Phase I/IIa - mit der Möglichkeit, diese direkt in eine Phase IIb (Wirksamkeitsnachweis) weiterzuführen. Von ärztlicher Seite dürften deshalb kaum Verzögerungen zu erwarten sein. Die Nähe der Ärzte zu den Patienten und ihre Vertrautheit mit den Möglichkeiten und Grenzen der heutigen Therapien sind für alle Beteiligten von grossem Wert.

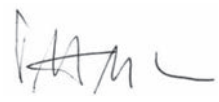
InnoMedicas wichtigste Aufgabe ist weiterhin, das Medikament baldmöglichst in der gewünschten Qualität für die Studien in die Klinik zu liefern. Dabei gilt es, ein schnelles Vorankommen gegenüber einer weiteren Evaluation der besten Lösung und der Prüfung weiterer Varianten sorgfältig abzuwägen. Auch wenn InnoMedica

gezielt auf ein marktreifes medizinisches Produkt hinarbeitet und noch im Jahr 2016 mit den klinischen Studien im Spital beginnen will, ist es angebracht, hohe qualitative Ansprüche aufrecht zu erhalten, um so den Patienten schliesslich Zugang zu einer Lösung zu geben, die einen echten Fortschritt gegenüber den heutigen Möglichkeiten bietet.

Der Verwaltungsrat der InnoMedica Holding AG:



Dr. Herbert Früh
Präsident des
Verwaltungsrates



Dr. Peter Halbherr
Delegierter des
Verwaltungsrates

JAHRESABSCHLUSS

Im Vergleich zum Vorjahr 2014 wird die Darstellung der Bilanz und der Erfolgsrechnung dem neuen Rechnungslegungsgesetz gemäss Schweizerischem Obligationenrecht (OR) angepasst. Die Bilanz- und Erfolgsrechnungskonten entsprechen der im OR vorgeschriebenen Mindestgliederung (Art. 959). Zwecks Vergleichbarkeit wird auch die Jahresrechnung 2014 entsprechend der neuen Mindestgliederung dargestellt.

Die Erfolgsrechnung wird anhand des Gesamtkostenverfahrens erstellt. Neu werden die Aufwände im Geschäftsjahr 2015 ohne MWST verbucht. Um den Vorjahresvergleich der Erfolgskennzahlen zu ermöglichen, werden die MWST-Abzüge 2014 unter **Übriger betrieblicher Aufwand** gesondert ausgewiesen. Die Outsourcing-Ausgaben an IPAG Inter Personal AG werden neu separat in den entsprechenden Aufwandskonten (Lohn-, Sozialversicherungs-, Infrastruktur- und Verwaltungsaufwand) verbucht.

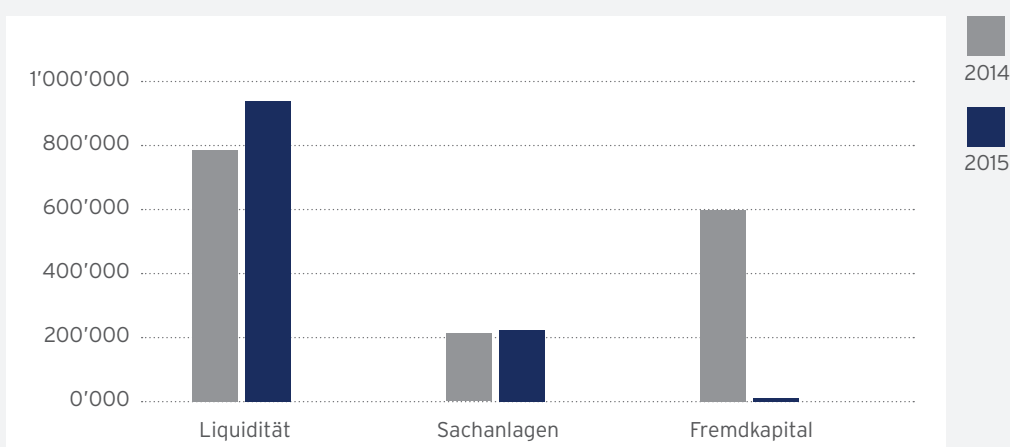
Durch eine Kapitalerhöhung hat InnoMedica Holding AG im 2015 CHF 1.33 Mio. neues Kapital beschafft. Insgesamt wurden 23'169 neue Aktien zu einem Preis von CHF 57.50 pro Aktie gezeichnet. Teile des beschafften Kapitals wurden im Jahresverlauf planmässig zur Finanzierung der Entwicklung von Talidox verwendet.

BILANZ

Die Liquidität besteht aus flüssigen Mitteln verschiedener Währungen (**Flüssige Mittel**), **Übrige kurzfristige Forderungen** sowie **Wertschriften**. Auf den Bilanzstichtag stieg die Liquidität der InnoMedica Holding AG im Vergleich zum Vorjahr um 21% auf CHF 938'644 an. Das Bilanzkonto **Eigene Kapitalanteile** wird aufgrund der Gesetzesrevision neu als Minusposten im Eigenkapital aufgeführt.

Die direkte Beteiligung von 100% an der japanischen Yamazaki-DDS Co., Ltd. beläuft sich auf CHF 200'000. Die ergänzenden Investitionen in Sachanlagen erreichten im Jahr 2015 CHF 69'195 (vor Abschreibungen). Weiter werden auf der Passivseite neu Reserven aus Kapitaleinlagen für eine steuerfreie Kapitalrückzahlung an die Aktionäre gebildet. Die in der Zwischenfinanzierung in Form einer Putoption erstellten Wandelanleihen (**Kurzfristiges Fremdkapital**) wurde von InnoMedica Holding AG vollumfänglich ausgeübt und auf Aktien zu einem Preis von CHF 46.00 pro Aktie übertragen.

BILANZPOSITIONEN



BILANZ

JAHR	2014	2015
AKTIVEN	CHF	CHF
Flüssige Mittel	621'854	808'525
Wertschriften	111'577	101'064
Forderungen aus L&L	-	-
Übrige kurzfristige Forderungen	43'794	29'055
Aktive Rechnungsabgrenzung	6'871	-
Total Umlaufvermögen	784'096	938'644
Finanzanlagen	-	-
Beteiligungen (YDDS)	200'000	200'000
Sachanlagen	215'825	228'016
Total Anlagevermögen	415'825	428'016
TOTAL AKTIVEN PER 31.12.	1'199'921	1'366'660
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus L&L	-	-
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	598'980	-
Passive Rechnungsabgrenzung	8'147	19'508
Total Kurzfristiges Fremdkapital	607'127	19'508
Total Langfristiges Fremdkapital	-	-
Aktienkapital nominal	1'100'000	1'123'169
Gesetzliche Kapitalreserven	2'061'296	4'039'051
Reserven aus Kapitaleinlagen	1'173'384	2'468'219
Übrige gesetzliche Kapitalreserven	887'912	1'570'832
Verlustvortrag	-1'461'700	-2'523'752
Jahresverlust	-1'062'051	-1'285'339
Eigene Kapitalanteile	-44'750	-5'978
Total Eigenkapital	592'794	1'347'152
TOTAL PASSIVEN PER 31.12.	1'199'921	1'366'660

ERFOLGSRECHNUNG

Die Aufwandpositionen haben sich im Vorjahresvergleich nur leicht erhöht. Dementsprechend resultiert ein um 21% höherer Betriebsverlust 2015 von CHF 1'285'339.

Der **Entwicklungsaufwand** enthält alle direkten Entwicklungsausgaben in Form von pharmazeutischen Produkten, Kosten für das Labor, Analytik und GMP-Dienstleistungen sowie Forschungsaufwände für die präklinischen und klinischen Studien.

Zuhanden der Statistik wird festgestellt, dass zum Bilanzstichtag neun Personen mit einem Arbeitsvolumen von 790 Stellenprozent bei IPAG festangestellt waren. Zu Geschäftsjahresbeginn war es noch ein Gesamtarbeitspensum von 700 Stellenprozent. Dementsprechend ist der Personalaufwand um 9% auf CHF 625'332 gestiegen.

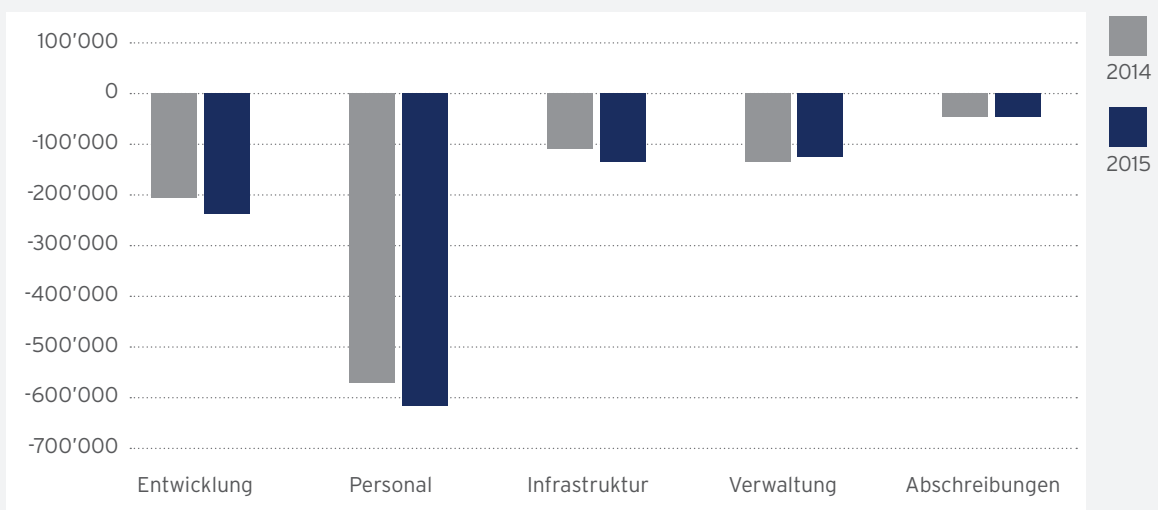
Der Infrastrukturaufwand stieg aufgrund von zusätzlichen Räumlichkeiten wie eines Forschungs- und Entwicklungslabors, eines Analyzelabors und zusätzlichen Büroräumlichkeiten um 18% auf CHF 128'127.

Der Verwaltungsaufwand konnte im Vergleich zum Vorjahr gesenkt werden. Dieser enthält neben allgemeinen Bürokosten auch die variablen Mitarbeiterkosten an IPAG, Revisionskosten, Buchführungskosten von Yamazaki-DDS Co., Ltd. sowie Kosten für Generalversammlung und Kapitalerhöhung.

Diverse Betriebsaufwände enthalten Gebühren, Sachversicherungen und Fahrzeugaufwände. Die MWST wurde 2014 in den Aufwänden noch mitverbucht. Damit die Erfolgskennzahlen mit dem Vorjahr vergleichbar sind, werden die MWST-Rückerstattungen für das Jahr 2014 gesondert ausgewiesen.

Am Bilanzstichtag hält InnoMedica **Wertschriften** mit einem Marktwert von insgesamt CHF 101'064. Der Verlust in der Erfolgsrechnungsposition **Wertberichtigung Wertschriften** resultiert aus einem Anlageumfeld mit sinkenden Goldpreisen.

ERFOLGSRECHNUNGSPOSITIONEN



ERFOLGSRECHNUNG (GKV)

JAHR	2014 CHF	2015 CHF
BETRIEBSERTRAG		
Total Betriebsertrag	-	-
MATERIAL- UND DIENSTLEISTUNGS-AUFWAND		
Entwicklungsaufwand	-209'720	-248'537
Total Material- und Dienstleistungsaufwand	-209'720	-248'537
PERSONALAUFWAND		
Total Personalaufwand	-572'846	-625'332
ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND		
Infrastrukturaufwand	-108'468	-128'127
Verwaltungsaufwand	-155'013	-146'421
Diverse Betriebsaufwände	-50'313	-48'903
Korrektur MWST (2014 inkl. & 2015 exkl.) ¹	85'881	
Total übriger betriebliche Aufwand	-227'913	-323'451
EBITDA		
	-1'010'479	-1'197'321
Abschreibungen	-54'173	-57'004
Wertberichtigung Wertschriften	4'980	-10'796
Währungsdifferenzen	3'486	-2'749
EBIT		
	-1'056'186	-1'267'870
Finanzaufwand	-2'277	-9'337
Zins Wandelanleihe	-2'980	-7'474
Finanzertrag	500	612
EBT		
	-1'060'943	-1'284'068
Kapitalsteuern	-1'108	-1'271
BETRIEBSERGEBNIS		
	-1'062'051	-1'285'339

¹ Im Geschäftsjahr 2014 wurden die Aufwände jeweils mit Mehrwertsteuer verbucht. Neu werden ab dem Geschäftsjahr 2015 nur die direkten Kosten ausgewiesen. Zur Vergleichbarkeit der Kennzahlen wird im Vorjahr die Position der MWST-Rückerstattungen eingefügt.

MITTELFUSSRECHNUNG (CASH FLOW STATEMENT)

JAHR	2014 CHF	2015 CHF
Betriebsergebnis	-1'062'051	-1'285'339
+ Δ Zins Wandelanleihe	2'980	7'474
+ Δ Abschreibungen	54'173	57'004
- Δ Wertschriften	25'221	10'513
- Δ (Übrige kurzfristige) Forderungen	-12'868	14'739
- Δ aktive Rechnungsabgrenzung	-6'871	6'871
+ Δ Verbindlichkeiten	-2'646	-
+ Δ passive Rechnungsabgrenzung	2'767	11'361
OPERATIVER CASH FLOW	-999'296	-1'177'378
- Δ Sachanlagen	-268'178	-69'194
FREE CASH FLOW	-1'267'474	-1'246'572
+ Δ Wandelanleihe	596'000	-596'000
+ Δ Zins Wandelanleihe	-	-10'454
RESIDUAL CASH FLOW	-671'474	-1'853'026
+ Δ Aktienkapital nominal	45'900	23'169
+ Δ gesetzliche Reserven	657'650	1'977'755
+ Δ Eigene Kapitalanteile	-	38'773
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	32'076	186'671

EIGENKAPITALNACHWEIS (STATEMENT OF SHAREHOLDERS' EQUITY)

JAHR	2014 CHF	2015 CHF
EIGENKAPITAL PER 01.01.	1'047'046	592'794
Kapitalerhöhungen	45'900	23'169
Veränderung gesetzliche Reserven	606'650	1'977'755
Veränderung eigene Kapitalanteile	-44'750	38'773
EIGENKAPITAL 31.12. OHNE BETRIEBSERGEBNIS	1'654'845	2'636'502
Betriebsergebnis	-1'062'051	-1'285'339
EIGENKAPITAL PER 31.12.	592'794	1'347'152

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2015

RECHNUNGSLEGUNG

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Anwendung des neuen Rechnungslegungsrechts, welches am 1. Januar 2013 als Teilrevision des Obligationenrechts in Kraft getreten ist, gemäss Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung erstellt.

BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

FREMDWÄHRUNGEN

Positionen in Fremdwährungen wurden per 31.12.2015 zu folgenden Kursen in CHF umgerechnet: 1.087386 CHF/EUR und 1.001 CHF/USD.

WERTSCHRIFTEN

Wertschriften werden zu Marktwerten am Bilanzstichtag bewertet. Bewertungsänderungen sowie Währungsdifferenzen sind in der Erfolgsrechnung verbucht.

BETEILIGUNGEN UND SACHANLAGEN

Positionen wie die direkte Beteiligung (100 Prozent) an der Yamazaki-DDS Co., Ltd. und die Sachanlagen des Labors in Marly sind zu Beschaffungswerten (at cost) abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen verbucht. Ergeben sich aus Marktinformationen oder durch die Entwicklung des operativen Geschäfts Hinweise auf Wertminderungen, werden entsprechende Rückstellungen getätigt.

ABSCHREIBUNGSPRAXIS

Die Sachanlagen werden geometrisch-degressiv zu einem Prozentsatz von 20 Prozent abgeschrieben. Es handelt sich ausschliesslich um mobile sowie immobile Maschinen und Anlagen aus Labor, Produktion und Analytik am Standort in Marly.

EIGENE KAPITALANTEILE

Am Bilanzstichtag sind 1'120'778 von 1'123'169 Aktien platziert und 2'391 Aktien befinden sich im Besitz der InnoMedica Holding AG. Zu Beginn der Berichtsperiode war InnoMedica Holding AG noch im Besitz von 17'900 eigenen Aktien. Der aktuelle Bestand der eigenen Aktien von 2'391 wird zum Stichtag mit dem effektiv bezahlten Kaufpreis von CHF 2.50 bewertet.

AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN

BETEILIGUNGEN (YDDS)

Yamazaki-DDS Co., Ltd. hat zum Zweck, Patente im Bereich des liposomalen Drug Delivery Systems zu halten. Das Aktienkapital von Yamazaki-DDS Co., Ltd. beträgt 10'000'000 japanische Yen. Die Yamazaki-DDS Co., Ltd. mit Sitz in Ibaraki, Japan befindet sich zu 100 Prozent im direkten Besitz der InnoMedica Holding AG.

RESERVEN AUS KAPITALEINLAGEN

Die Reserven aus Kapitaleinlagen 2014 sind von der eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) in dieser Höhe anerkannt worden. Die Reserven aus Kapitaleinlagen 2015 können erst nach Erstellen der Jahresrechnung deklariert werden und haben deshalb bis zur Anerkennung durch die ESTV provisorischen Charakter.

EIGENE KAPITALANTEILE

Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 2015 15'409 eigene Aktien zu einem durchschnittlichen Kaufpreis von CHF 45.85 veräussert. Es wurden keine Rückkäufe getätigt.

FINANZAUFWAND

Der Finanzaufwand enthält Bankzinsen und -spesen. Zinsen für die Wandelanleihe werden separat ausgewiesen.

FINANZERTRAG

Der Finanzertrag enthält Dividenden sowie Zinsen aus Bankguthaben.



“

Im ersten Halbjahr 2016 ist eine Kapitalerhöhung um 64'500 Aktien (zzgl. Greenshoe von 12'331 Aktien) geplant.

WEITERE ANGABEN

VOLLZEITSTELLEN IM JAHRESDURCHSCHNITT

Im Durchschnitt des Geschäftsjahres 2015 waren weniger als 10 Vollzeitstellen beschäftigt. Zum Bilanzstichtag sind neun Personen mit einem Arbeitsvolumen von 790 Stellenprozent bei der IPAG festangestellt.

PROJEKTAUFWAND TALIDOX

Zur Dokumentation der bisherigen Investitionen für das Projekt Talidox wird der kumulierte Projektaufwand seit 2012 festgehalten. Zum Projektaufwand werden alle mit dem Projekt zusammenhängenden Aufwendungen gezählt. Dazu gehören Kosten für Personal und genutzte Infrastruktur, Abschreibungen auf genutzte Anlagen, nicht aber Aufwand für Verwaltung, Finanzen, Steuern und diverse Betriebsaufwände. Eine Aktivierung des Projektaufwands in der Bilanz kann in Erwägung gezogen werden, wenn sich das Medikament Talidox im Einsatz beim Patienten bewährt hat und die Registrierung als kassenpflichtiges Arzneimittel vorliegt. Die kumulierten Projektaufwände belaufen sich per Ende 2015 auf CHF 2'636'024.

TREUHÄNDERISCHE AKTIEN

Neben den eigenen Aktien verwaltet InnoMedica Holding AG per 31.12.2015 treuhänderisch 161'792 Aktien von Aktionären.

BEZÜGE DER ORGANE

Das Projekt zur Entwicklung des Krebsmedikaments Talidox bedingt eine vorsichtige Buchhaltung, weshalb die Bezahlung von Honoraren auf einem Minimum gehalten wird. Im Rahmen ihrer Tätigkeit als Verwaltungsrat haben die Mitglieder des Verwaltungsrates auf Entschädigungen verzichtet und keine Honorare erhalten. Im Rahmen des IPAG-Outsourcings hat Dr. Peter Halbherr als General Manager ein Gehalt in der Höhe von CHF 88'021 erhalten.

BEDEUTENDE AKTIONÄRE

Am Bilanzstichtag haben Herr Dr. Peter Halbherr 329'382 (29% von 1'123'169), Herr Dr. Herbert Früh 126'340 (11%) und Herr Dr. Noboru Yamazaki 62'920 Aktien (6%). Kein anderer Aktionär hat am 31.12.2015 mehr als 5% der Aktien.

GESCHÄFTSTRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN

Geschäftstransaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften basieren auf handelsüblichen Vertragsformen und werden zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen.

VERSICHERUNGSWERTE DER SACHANLAGEN

Die Sachanlagen am Produktionsstandort in Marly sind zum Vollwert bis zu CHF 280'000 unter anderem gegen Feuer, Wasser, Elementar und Einbruch versichert. Zusätzlich besteht eine Ertragsausfall- und Mehrkostenversicherung von bis zu CHF 800'000 gegen Feuer und Elementarschäden.

FORTFÜHRUNG DES BILANZVERLUSTS

Der Verlust von CHF 1'285'339 wird zum Verlustvortrag von CHF 2'523'752 addiert und der Saldo auf die neue Rechnung übertragen.

FORTFÜHRUNGSFÄHIGKEIT

Die Hälfte des Aktienkapitals und der gesetzlichen Reserven ist per 31. Dezember 2015 gemäss Art. 725 Abs. 1 OR nicht mehr gedeckt. Der aktuelle Kapitalbedarf entspricht dem Businessplan und die Fortführung der Gesellschaft ist durch die folgende Massnahme des Verwaltungsrates sichergestellt:

Im ersten Halbjahr 2016 ist eine Kapitalerhöhung um 64'500 Aktien (zzgl. Greenshoe von 12'331 Aktien) mit einem Emissionspreis von CHF 68.50 pro Aktie geplant.

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
InnoMedica Holding AG
Zug

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der InnoMedica Holding AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang (Seiten 5, 7, 8, 9 und 11) für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner machen wir darauf aufmerksam, dass die Hälfte des Aktienkapitals und der gesetzlichen Reserven nicht mehr gedeckt ist (Art. 725 Abs. 1 OR).

PricewaterhouseCoopers AG



Simon Bandi
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Andreas Scheibli
Revisionsexperte

Zürich, 07. März 2016

ALLGEMEINE ANGABEN

GESCHÄFTSIDEEN

InnoMedica Holding AG entwickelt eine neue Generation von Krebsmedikamenten, basierend auf einem innovativen Transportsystem für Medikamente. Dadurch lassen sich Krebserkrankungen deutlich wirksamer behandeln, bei gleichzeitiger Reduktion der Nebenwirkungen für die Patienten. Im Januar 2013 hat InnoMedica Holding AG das Projekt Targeted Liposomal Doxorubicin (Talidox) initiiert. Die Strategie sieht vor, neuartige Therapeutika zur Behandlung von Tumorerkrankungen zu entwickeln und zu kommerzialisieren. Diese neue Generation von Chemotherapeutika basiert auf bereits gebräuchlichen Zytostatika, welche in einer neuen galenischen Form in der Krebstherapie zum Einsatz kommen.

DIE GESELLSCHAFT

InnoMedica Holding AG ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Zug. Die Gesellschaft bezweckt das Halten, den Kauf, Verkauf sowie die Verwaltung von Beteiligungen an (kотиerten sowie nicht kотиerten) Unternehmen aus den Sektoren Biotechnologie und Medizin sowie verwandter Sektoren oder Branchen, die in irgendeinem Zusammenhang zu diesen stehen.

Zweckänderung seit GV 2012 (ergänzend): Die Gesellschaft bezweckt insbesondere den Aufbau und die Weiterentwicklung von Beteiligungen in den Bereichen Biotechnologie und Medizin. Zudem bietet die Gesellschaft Management-Dienstleistungen und Beratung für Gesellschaften aus den Sektoren Biotechnologie und Medizin an.

ANLAGE LIQUIDER MITTEL

InnoMedica Holding AG hat sich von einer Finanzgesellschaft zu einem operativ tätigen Unternehmen gewandelt und investiert in Produktion und Entwicklung der eigenen pharmazeutischen Produkte. Eine aktive Bewirtschaftung liquider Mittel wird nicht mehr als prioritär angesehen und durch eine passive Anlagestrategie ersetzt.

VERWALTUNGSRAT

Dr. Herbert Früh (Präsident), Dr. Peter Halbherr (Delegierter), Dr. Noboru Yamazaki

RECHTSFORM

Aktiengesellschaft

GRÜNDUNG

05. Juli 2000

TITELGATTUNG

1'123'169 Inhaberaktien à CHF 1 Nominalwert

KAPITALERHÖHUNG

geplant; bis 31. Mai 2016 (64'500 Aktien, zzgl. Greenshoe von 12'331 Aktien)

KOTIERUNG / HANDEL

OTC durch den Leiter Finanzen, Dr. Jonas Zeller

VALORENNUMMER

001108236

ISIN-NUMMER

CH0011082366

INVESTOR RELATIONS

Andrea Zurkirchen (Tel. +41 (0)44 383 88 22)

SITZ

InnoMedica Holding AG, Baarerstrasse 34, CH-6300 Zug

INTERNET

www.innomedica.com

E-MAIL

info@innomedica.com

Diese Informationen sind kein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Aktien der InnoMedica Holding AG und dürfen in keiner Jurisdiktion verbreitet werden, wo dies gegen geltendes Recht oder Regulierungen verstösst, einschliesslich und ohne Einschränkungen in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die Informationen halten wir für verlässlich, aber InnoMedica Holding AG garantieren nicht deren Vollständigkeit oder Richtigkeit. Änderungen von Meinungen und Schätzungen können ohne Benachrichtigung vorgenommen werden. Die bisherige Performance ist kein Indiz für die zukünftige Performance.



INNOMEDICA HOLDING AG

Zug - Schweiz

NIEDERLASSUNG BERN

Gesellschaftsstrasse 16, CH-3012 Bern

KONTAKT

Telefon: +41 (0)44 383 88 22

e-Mail: info@innomedica.com

WWW.INNOMEDICA.COM